

Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik
des Landes Nordrhein-Westfalen
bei der Landesbeauftragten für
Menschen mit Behinderungen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Antrag auf Einleitung eines Ombudsverfahrens bei der Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik gemäß §§ 9 ff BITV NRW

Hinweise zum Ausfüllen:

- Alle mit einem Stern (*) markierten Felder sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen, damit wir Ihren Antrag bearbeiten können.
- Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutz. Die Mitarbeiter der Ombudsstelle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die beteiligte öffentliche Stelle des Landes wird aber durch die Ombudsstelle über Ihr Anliegen in Kenntnis gesetzt.
- Das Ombudsverfahren ist für alle Beteiligten kostenlos.
- Weitere wichtige Informationen zur Ombudsstelle finden Sie auf unserer Homepage (www.mags.nrw.de).

Angaben zum Antragsteller:

| Datenfeld | Eingabefeld |
|---|-------------|
| Antragsteller:* (Einzelperson oder Verband) | |
| Anrede: | |
| Name / Verbandsname:* (Vor- und Zuname oder Verbandsname) | |
| Straße:* | |
| Nummer:* | |
| Postleitzahl:* | |
| Wohnort:* | |
| Bundesland: | |
| Telefonnummer: | |
| E-Mail: | |
| Besondere Bedarfe (zum Beispiel: Gebärdensprachdolmetscher): | |
| Art der Behinderung (zum Beispiel: körperlich, sehbehindert, hörbehindert): | |

Angaben zu der beteiligten öffentlichen Stelle des Landes:

| Datenfeld | Eingabefeld |
|---------------------------------------|-------------|
| Öffentliche Stelle des Landes* | |
| Ansprechpartner (falls bekannt): | |
| Straße:* | |
| Ort/PLZ:* | |
| Telefonnummer: | |
| E-Mail: | |

Angaben zum Sachverhalt:

| Datenfeld | Eingabefeld |
|--|-------------|
| Welche fehlende Barrierefreiheit ist Ihnen bei dem Internetauftritt der öffentlichen Stelle des Landes aufgefallen und um welche Internetseite oder mobile Anwendung handelt es sich konkret?* Bitte schildern Sie den genauen Sachverhalt und Ihre Erwartungen. | |

Sonstige Angaben:

Haben Sie bereits versucht mit der betroffenen öffentlichen Stelle des Landes Kontakt aufzunehmen und eine einvernehmliche Klärung herbeizuführen?

Ja nein

Wie sind Sie auf die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW aufmerksam geworden?

Internet Verband
Behörde Sonstiges

Einverständniserklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass

- die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW meinen Antrag und sämtliche relevante Unterlagen an die beteiligte und ggf. an die Aufsicht führende öffentliche Stelle des Landes weiterleitet und
- die beteiligte und ggf. Aufsicht führende öffentliche Stelle des Landes sämtliche für das Ombudsverfahren relevanten Daten an die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW übermittelt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW - falls sie nicht zuständig ist - meinen Antrag ggf. an die bearbeitenden oder anderen Behörden, sonstigen Institutionen oder Stellen weiterleitet und diese bittet, meine Angelegenheit zu prüfen und mir, wenn möglich, weiterzuhelfen. Über die Abgabe erhalte ich eine Nachricht.

Ja

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW mit mir per E-Mail kommuniziert. Mir ist bekannt, dass unverschlüsselte E-Mails unter Umständen von Unbefugten (Hackern) gelesen werden können.

Ja

Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Vertreter/Vertreterin

Bitte füllen Sie das Vollmachtformular aus, wenn Sie eine Vertretung beim Ombudsverfahren benötigen.

Wenn Sie keine Vertretung beim Ombudsverfahren benötigen, müssen Sie das Vollmachtformular nicht ausfüllen.

Vollmacht

Vollmachtgeber:

| Datenfeld | Eingabefeld |
|----------------|-------------|
| Anrede: | |
| Vorname: | |
| Name: | |
| Straße: | |
| Nummer: | |
| Postleitzahl: | |
| Wohnort: | |
| Telefonnummer: | |
| E-Mail: | |

Hiermit bevollmächtige ich (Vollmachtgeber) die unten stehende Person (Bevollmächtigter), mich im Rahmen des Ombudsverfahrens zu vertreten. Dies beinhaltet, dass sämtlicher Schriftverkehr im Rahmen des Ombudsverfahrens ausschließlich über den Bevollmächtigten erfolgt.

Mir ist bekannt, dass:

- ich einen **Antrag auf ein Ombudsverfahren direkt bei der Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik NRW stellen kann und beispielsweise eine rechtsanwaltliche Vertretung nicht erforderlich ist.** Die unabhängige Ombudsstelle prüft von sich aus die Sach- und Rechtslage unter Berücksichtigung der jeweils für die Partei sprechenden Aspekte.
- das **Ombudsverfahren für alle Beteiligten kostenlos** ist. **Eventuelle Kosten, die durch die Einschaltung von Dritten** entstehen, können durch einen direkten Ombudsantrag vermieden werden.

Diese Vollmacht ist bis zum Abschluss des Ombudsverfahrens gültig.

Vollmachtnehmer:

| Datenfeld | Eingabefeld |
|----------------|-------------|
| Anrede: | |
| Vorname: | |
| Name: | |
| Straße: | |
| Nummer: | |
| Postleitzahl: | |
| Wohnort: | |
| Telefonnummer: | |
| E-Mail: | |

Ort/Datum:

Unterschrift: